

An die zuständige Bewilligungsbehörde

Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
Dezernat 620
Thierfelderstraße 18

18059 Rostock

Eingangsstempel:

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Förderung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft

1. Antragsteller

Name / Unternehmen													
vertreten durch													
Anschrift													
Telefon													
Telefax													
E-Mail													
12-stellige Betriebsnummer (INVEKOS-Nr., wenn vorhanden)	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>												
Registriernummer gemäß § 26 Abs. 2 Viehverkehrsverordnung	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>												
Mitgliedsnummer bei dem Zuchtverband													
Beteiligung der öffentlichen Hand am Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein												
wenn ja, zu wie viel Prozent des Eigenkapitals													

2. Angaben zum Betrieb

Betriebsinhaber, der eine landwirtschaftliche Tätigkeit ausübt und Betrieb selbst bewirtschaftet (3.1 a) der RL	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Landwirt, der eine landwirtschaftliche Tätigkeit ausübt (3.1 b) der RL	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anderer Tierhalter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, Landbewirtschafter *	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

* Nachweis über Pachtverträge/Nutzungsvereinbarungen über Flächen ist beizufügen!

3. Angaben zum Vorhaben

Zucht und Haltung der gefährdeten einheimische Nutztier rasse:		
Rheinisch-Deutsches Kaltblut	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Rauhwolliges Pommersches Landschaf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Deutsches Sattelschwein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Deutsches Edelschwein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Deutsche Landrasse	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Leicoma	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gelbvieh-Fleisch	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Deutsches Rotvieh/Angler	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Beginn des Verpflichtungszeitraumes 1.7.
Monat/Jahr

Ende des Verpflichtungszeitraumes 30.6.
Monat/Jahr

4. Höhe der beantragten Zuwendung

	Anzahl	Festbetrag je Tier/a (EUR)	Höhe der beantragten Zuwendung (EUR)
Zuchttiere			
männliche Zuchttiere			
Zuchttiere zur Gewinnung von Samen oder Embryonen für das Zuchtprogramm			
beantragte Zuwendung insgesamt (EUR)			

Die Auszahlung der Zuwendung soll auf folgendes Konto erfolgen:

Bankverbindung	
BIC	
IBAN	

Es handelt sich hierbei um das Geschäftskonto des Zahlungsempfängers:

ja nein

wenn nein, zuständiges Finanzamt:

Sollte es sich nicht um eines der Geschäftskonten des Zahlungsempfängers handeln, wird diese Information durch die zuständige Stelle an das für den Zahlungsempfänger zuständige Finanzamt übermittelt.

5. Erklärungen des/r Antragsteller/s

- 5.1 Ich/Wir erkläre(n), dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen wird; ggf. wird der vorzeitige Vorhabenbeginn beantragt.
- 5.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, den Betrieb für die Dauer des fünfjährigen Verpflichtungszeitraums selbst zu bewirtschaften, die Tiere in Mecklenburg-Vorpommern zu halten und für fünf Jahre
- im Durchschnitt des Verpflichtungszeitraumes mindestens die bewilligte Anzahl der Nutztiere zu halten,
 - diese Tiere in ein Zuchtbuch eintragen zu lassen, das von einem tierzuchtrechtlich anerkannten Zuchtverband geführt werden muss,
 - mit diesen Tieren an einem Erhaltungszuchtprogramm eines Zuchtverbandes teilzunehmen (Die Tiere müssen innerhalb des Verpflichtungszeitraumes für die Reinzucht benutzt werden. Männliche Tiere müssen gekört sein.),
 - der Einrichtung, die das betreffende und genehmigte Erhaltungszuchtprogramm durchführt, alle vorhandenen genetisch relevanten Daten bereitzustellen und
 - auf Anfrage an Programmen zur Gewinnung von Material für den Aufbau der Mindestreserve der „Deutschen Genbank für landwirtschaftliche Nutztiere“ teilzunehmen.
- 5.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns während des Verpflichtungszeitraumes gemäß den entsprechenden Fördergrundsätzen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
- die einschlägigen obligatorischen Grundanforderungen gemäß Titel VI Kapitel I der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013,
 - die einschlägigen Kriterien und Mindesttätigkeiten gemäß § 2 der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung,
 - die einschlägigen Mindestanforderungen für den Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln oder
 - sonstige einschlägige verpflichtende Anforderungen des nationalen Rechts, insbesondere die Rechtsvorschriften zum Tierschutz und der Tierkennzeichnung
- zu beachten.
- 5.4 Mir/Uns ist von der Bewilligungsbehörde bekannt gemacht worden, dass folgende in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist:
- Angaben zum Antragsteller und zum Betrieb,
 - Angaben zum Vorhaben
 - Angaben zur Anzahl der beantragten Tiere.

- 5.5 Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) bekannt, wonach Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Wird durch ein Scheingeschäft oder eine Scheinhandlung ein anderer Sachverhalt verdeckt, so ist der verdeckte Sachverhalt für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils maßgebend.
- 5.6 Mir/Uns sind die nach § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. Juli 1995 (GVOBl. M-V S. 330) in Verbindung mit § 3 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034, 2037) bestehenden Mitteilungspflichten bekannt. Ich werde der Bewilligungsbehörde jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich anzeigen.
- 5.7 Ich/Wir erkläre(n), dass sich das Unternehmen nach Randnummer 33 Ziffer 63 der Mitteilung der Kommission Rahmenregelung für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten (ABl. C 485 vom 21.12.2022, S. 1) nicht in Schwierigkeiten befindet.
- 5.8 Ich/Wir erkläre(n), dass zum Zeitpunkt der Antragstellung über mein/unser Vermögen kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist und von mir/uns keine eidesstattliche Versicherung nach § 807 der Zivilprozessordnung oder § 204 der Abgabenordnung abgegeben wurde oder abzugeben .
- 5.9 Ich/Wir erkläre(n), dass gegenüber dem Unternehmen keine Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der EU-Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt besteht.
- 5.10 Ich verpflichte mich, den Vertretern des zuständigen Ministeriums, dem Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei MV oder dessen Beauftragten die Besichtigung der Tiere und die Einsichtnahme in die zugehörigen Zuchtbuchunterlagen jederzeit zu ermöglichen.
- 5.11 Ich bin widerruflich mit der Speicherung und Verarbeitung meiner im Rahmen der Antragstellung zur Verfügung gestellten personengebundenen Daten in Systemen der elektronischen Datenverarbeitung, zur Bearbeitung und Überprüfung der Anträge einverstanden.
- 5.12 Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlage/n

- aktueller Bestandsnachweis über die Anzahl der gehaltenen Zuchttiere und Bestätigung des Zuchtverbandes über die Eintragungen
- Gesellschaftsvertrag (bei juristischen Personen des Privatrechts und Personengesellschaften)
- ggf. Nachweis über Pachtverträge/Nutzungsvereinbarungen über Flächen
- ggf. Vertrag zur Verfügungstellung von Tieren an die Deutsche Genbank

Anlage Bestandsverzeichnis

Liste der Tiere zur Gewinnung von Samen und Embryonen für das Zuchtprogramm

Herdbuchnummer	Geburtsdatum	Geschlecht
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w
	ggf. Seite fortsetzen	

Ort, Datum

Unterschrift Zuchtverband,
Stempel